

Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **93 (1981)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 1980

Publikationen: Im normalen Turnus erschien in diesem Jahr wieder ein broschiertes Band der "Beiträge zur Aargaugeschichte": Willy Pfister, Aargauer in fremden Kriegsdiensten, Band 1: Die Aargauer im bernischen Regiment und in der Garde in Frankreich 1701-1792 und die Aargauer im bernischen Regiment in Sardinien 1737-1799. Diese einzigartige Publikation wird von Militärhistorikern und von Lokal- und Familienforschern sehr begrüsst werden. 1984 wird als Fortsetzung (Band 2) ein Bericht über das bernische Regiment in den Niederlanden folgen. Die Berichte der Gesellschaft, der kantonalen Institutionen und der Mitglieder des Aargauischen Heimatverbandes, ferner die aargauische Bibliographie 1980 wurden separat ediert.

Aargauer Urkunden: Der gleiche Zustand wie seit Jahren. Die wenigen in Frage kommenden Bearbeiter sind dauernd überbelastet.

Jahresversammlung 1980 (halbtägig): Die Jahresversammlung musste ohne den wegen Krankheit abwesenden Präsidenten durchgeführt werden. Sie war dem Thema Laufental gewidmet. Die Geschäftssitzung wurde im oberen Saal des Stadthauses Laufen abgehalten. Als neue Mitglieder wurden in den Vorstand aufgenommen: Die Herren Prof. Dr. Urs Bitterli, Universität Zürich, und Dr. Martin Hartmann, aargauischer Kantonsarchäologe. Anschliessend referierte Herr Léon Segginger, Konservator des städtischen Museums, über die Geschichte der Stadt Laufen und leitete die nachfolgende Führung durch die Stadt.

Jean Jacques Siegrist

Jahresrechnung 1980 bzw. 1979

Allgemeine Rechnung	<u>Einnahmen</u>	<u>1980</u>	<u>1979</u>
		Fr.	Fr.
	Saldo der Rechnung 1979 bzw. 1978	39 896.60	15 653.15
	Mitgliederbeiträge:		
	Einzelmitglieder 5 840.--		
	Gemeinden 2 427.--		
	Kollektivmitglieder 954.--		
	Schulen <u>651.--</u>	9 872.--	10 394.--
	Staatsbeitrag 1979	5 300.--	-.--
	Beitrag Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens für 1980 und 1981 bzw. 1979	16 000.--	8 000.--
	Beitrag des Autors an "Aargauer in fremden Kriegsdiensten"	500.--	-.--
	Beitrag Römisch-Katholische Landes- kirche an Argovia 91	-.--	5 000.--
	Schriftenverkauf	1 748.40	1 550.60
	Zinsen Sparbücher	252.75	271.35
	Beitr. Heimatverband an Argovia 91 bzw. 90	490.--	480.--
	Rückverg. Verr.-Steuer 1979 bzw. 1978	137.55	122.70
		<u>74 197.30</u>	<u>41 471.80</u>
	<u>Ausgaben</u>		
	Beiträge an andere Gesellschaften	280.--	260.--
	Kosten Jahresversammlung	761.25	921.--
	Drucksachen und Porti	728.05	234.40
	Postscheckgebühren	64.70	63.40
	Feuerversicherung Bücherlager	77.30	77.30
	Herstellungskosten Argovia 91	46 350.30	-.--
	Herstellungskosten Beiträge zur Aargaugeschichte, Pfister: Aargauer in fremden Kriegsdiensten	15 877.--	-.--
	Herstellungskosten Argovia 92	8 309.--	-.--
	Verschiedenes	11.80	19.10
		<u>72 459.40</u>	<u>1 575.20</u>
	Saldo vortrag auf neue Rechnung	1 737.90	39 896.60
		<u>74 197.30</u>	<u>41 471.80</u>
Rechnung	<u>Einnahmen</u>		
Urkundenfonds	Saldo der Rechnung 1979 bzw. 1978	38 083.68	37 128.68
	Rückvergütung Verrechnungssteuer 1979	265.60	321.40
	Schriftenverkauf	538.--	140.40
	Zins Sparbuch	580.70	493.20
		<u>39 467.98</u>	<u>38 083.68</u>
	<u>Ausgaben</u>	-.--	-.--
	Saldo vortrag	39 467.98	38 083.68
		<u>39 467.98</u>	<u>38 083.68</u>
Vermögensrechnung	Saldo der allgemeinen Rechnung	1 737.90	39 896.60
	Urkundenfonds	39 467.98	38 083.68
		41 205.88	77 980.28
	abzüglich noch nicht in Rechnung gestellte Kosten Argovia 91	-.--	50 496.--
		<u>41 205.88</u>	<u>27 484.28</u>
Vermögensstand	Vermögen 31. Januar 1980 bzw. 1979	27 484.28	52 781.83
	Vermögen 31. Januar 1981 bzw. 1980	41 205.88	27 484.28
	Vermögensvermehrung 1980 bzw. Vermögensverminderung 1979	13 721.60	25 297.55

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 1980/81

Die Jahresrechnung 1980/81 der Historischen Gesellschaft wurde geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein, und das Vermögen wird ordnungsgemäss ausgewiesen durch Postscheck sowie Sparhefte der AAEK und der Kantonalbank. Die beiden unterzeichneten Revisoren beantragen der Jahresversammlung vom 26. September 1981, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Gleichzeitig danken wir dem Kassier, Herrn Hans Sauerländer, für die grosse Arbeit und die klare und übersichtliche Rechnungsführung im Namen der Jahresversammlung.

Ausgewiesenes Vermögen:

Sparheft Nr. 19	238.04	AAEK	Fr. 39 467.98
Sparheft Nr. 52	186.08	AAEK	Fr. 763.25
Sparheft Nr. 101	438.48	AKB (Fonds)	Fr. 814.30
Postscheck	31.1.1980		<u>Fr. 160.35</u>
Vermögensstand	31.1.1981		Fr. 41 205.88 =====
Vermögensstand	31.1.1980		<u>Fr. 27 484.28</u>
Vermögensvermehrung für 1980			Fr. 13 721.60 =====

Erlinsbach und Zofingen, 31. Juli 1981

Die Revisoren:
Walter Fricker
Leo Anderegg